

Pressemitteilung

der Stadt Leinefelde-Worbis vom 17.03.2026

Aus der Leinefelder Garage in die große weite Welt

Der Blumenblock der Leinefelder Wohnungsbaugenossenschaft (LWG) auf dem Kerngelände der Landesgartenschau verspricht einen der spannendsten und vielseitigsten Orte des Ausstellungssommers. In dem einstigen Plattenbau begegnen sich Floristik, Kunst, Geschichte, Handwerk und Mitmachangebote auf eindrucksvolle Weise. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein Haus voller Überraschungen freuen, das auf mehreren Etagen immer neue Perspektiven eröffnet.

Weltreisegeschichte aus dem Eichsfeld

Ein besonderer Höhepunkt wartet im 4. Obergeschoss. Dort zeigt die Stadtverwaltung Leinefelde-Worbis eine Ausstellung zur jüngeren Geschichte Leinefeldes mit Exponaten zum Anfassen. Einer der eindrucksvollsten Beiträge trägt den Titel **„Aus der Leinefelder Garage in die große weite Welt“** und erzählt die Geschichte von Heidi und Bernd Kleine aus Kallmerode.

Was heute nach Fernweh, Freiheit und Abenteuer klingt, begann ganz unscheinbar vor einer Garage in der Leinefelder Südstadt. Dort, wo sich heute Teile des Kerngeländes der Landesgartenschau mit der Gartenstadt befinden, nahm ihre gemeinsame Reisegeschichte ihren Anfang. Die Leidenschaft für Motorräder brachte Heidi und Bernd Kleine zusammen. Aus ersten Touren durch Europa wurden mutige Pläne, aus Träumen wurden echte Weltreisen.

Mut zum Aufbruch, Lust auf die Ferne

Im Jahr 2003 kündigten beide ihre sicheren Arbeitsstellen und starteten von Kallmerode aus mit dem Motorrad in Richtung Australien. Nach 21 Monaten und knapp 80.000 Kilometern kehrten sie nach Hause zurück. Doch das Reisevirus ließ sie nicht mehr los. Jahre später folgte die zweite große Tour. Diese führte unter anderem durch Russland, Zentralasien, Japan, Südamerika und entlang der Panamericana bis in die USA. Als sie im April 2013 wieder in ihren Heimatort zurückkehrten, standen fast 106.000 weitere Kilometer auf den Tachos ihrer Motorräder.

Im Blumenblock werden diese außergewöhnlichen Reisen nun auf besondere Weise erlebbar. Die Ausstellung erzählt nicht nur von Aufbruch, Mut und unvergesslichen Begegnungen, sondern schlägt auch einen spannenden Bogen zurück an einen Ort, der selbst Teil der Leinefelder Geschichte ist. Genau darin liegt ihr besonderer Reiz: Eine Geschichte aus der Region öffnet den Blick in die große weite Welt.

Reiseberichte aus erster Hand

Wer noch tiefer eintauchen möchte, kann die Abenteuer der beiden Weltenbummler auch bei mehreren Vorträgen im Blumenblock erleben. Im **Veranstaltungsraum im 3. Obergeschoss** berichten Heidi und Bernd Kleine persönlich von ihren Reisen.

Ihre Vorträge im Blumenblock

Erste Weltreise

Teil 1: Samstag, 9. Mai 2026, 16 Uhr

Teil 2: Sonntag, 10. Mai 2026, 16 Uhr

Zweite Weltreise

Teil 1: Samstag, 3. Oktober 2026, 16 Uhr

Teil 2: Sonntag, 4. Oktober 2026, 16 Uhr

Der Blumenblock als Entdeckerort

Doch der Blumenblock hat noch weit mehr zu bieten. Im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss gestalten Floristinnen und Floristen unter der Federführung von „Creativ“ aus Kindelbrück eine außergewöhnliche Blumenhalle im Plattenbau. Im 2. Obergeschoss laden die Gartenzweigmanufaktur Gräfenroda, Ausstellungen zu Grünen Berufen, historische Beiträge des Deutschen Gartenbaumuseums sowie eine Gemüse-Aufzuchtstation mit Workshops regionaler Erzeuger zum Entdecken ein.

Im 3. Obergeschoss treffen die Gäste auf weitere spannende Ausstellungen. Der Bildhauer Christoph Haupt zeigt unter dem Titel „**Provinz**“ Skulpturen, Zeichnungen, Fotografien und Installationen. Zudem präsentieren Studierende der Bauhaus-Universität Weimar unter dem Titel „**Spuk im Hochhaus**“ ihre künstlerischen Projekte rund um das Wohnen in der Platte und die Gartenschau in der Leinefelder Südstadt.

Noch viel mehr als eine Ausstellung

Auch das 4. Obergeschoss hält weitere Entdeckungen bereit. Neben der Ausstellung zur jüngeren Geschichte Leinefeldes laden eine Nostalgiewohnung unter dem Motto „**So wohnten wir in der DDR**“, ein Videoprojekt zum Thema Natur sowie Reportagen, Vorträge und Workshops im von der Leinefelder Wohnungsbaugenossenschaft eG gestalteten Loft zum Verweilen ein.

Der Blumenblock ist damit weit mehr als ein Ausstellungsort. Er ist ein Haus voller Geschichten, Ideen und Perspektiven. Wer die Landesgartenschau besucht, sollte sich diesen besonderen Ort nicht entgehen lassen. Zwischen Blütenpracht, Kunst, Stadtgeschichte und Weltreiseabenteuern zeigt sich hier, wie überraschend, lebendig und vielseitig die Landesgartenschau Leinefelde-Worbis 2026 ist.

Weitere Informationen zu Ausstellungen, Vorträgen und Veranstaltungen gibt es fortlaufend im Programm der Landesgartenschau und im [Veranstaltungskalender](#).